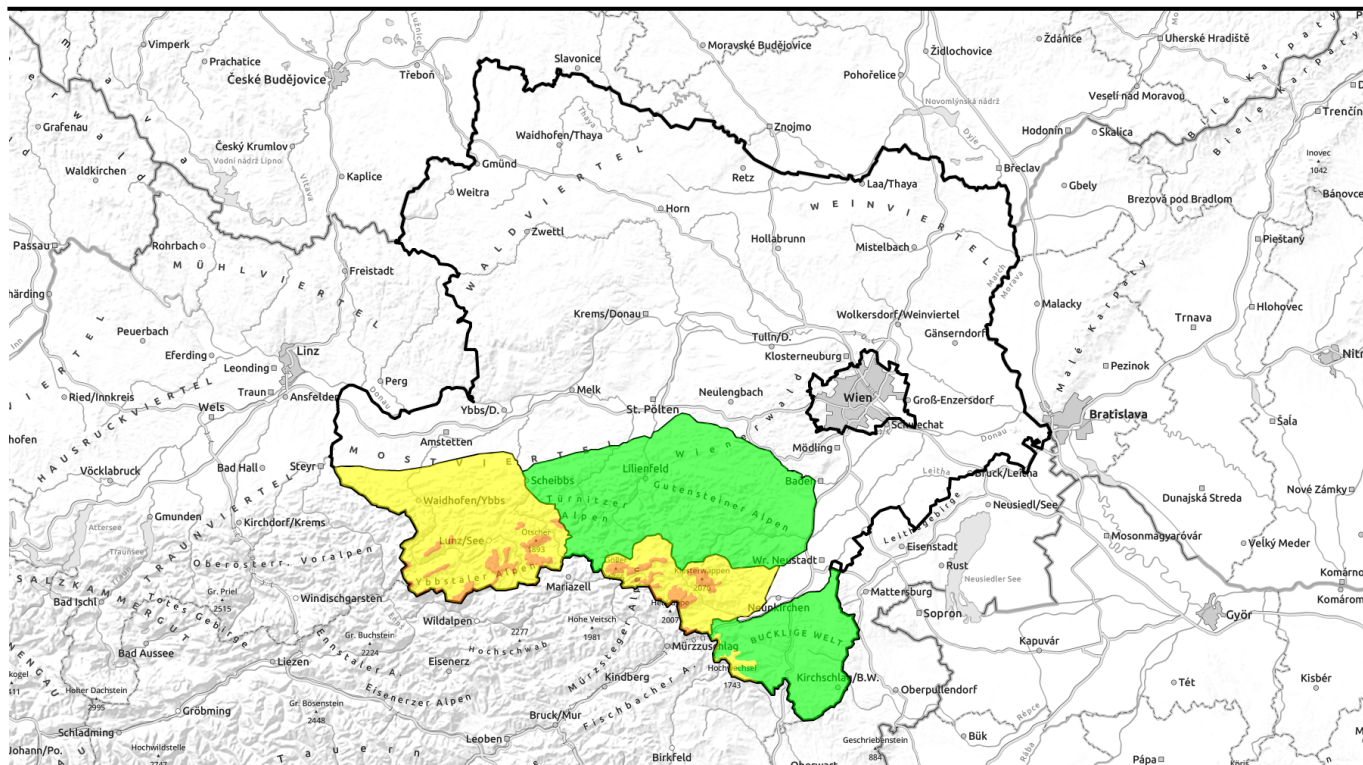




**30.01.2021**

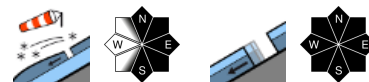


## In höheren Lagen existiert störanfälliger Triebschnee, in mittleren und tiefen Lagen sind Gleitschneerutsche möglich

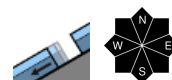


1600 m

Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





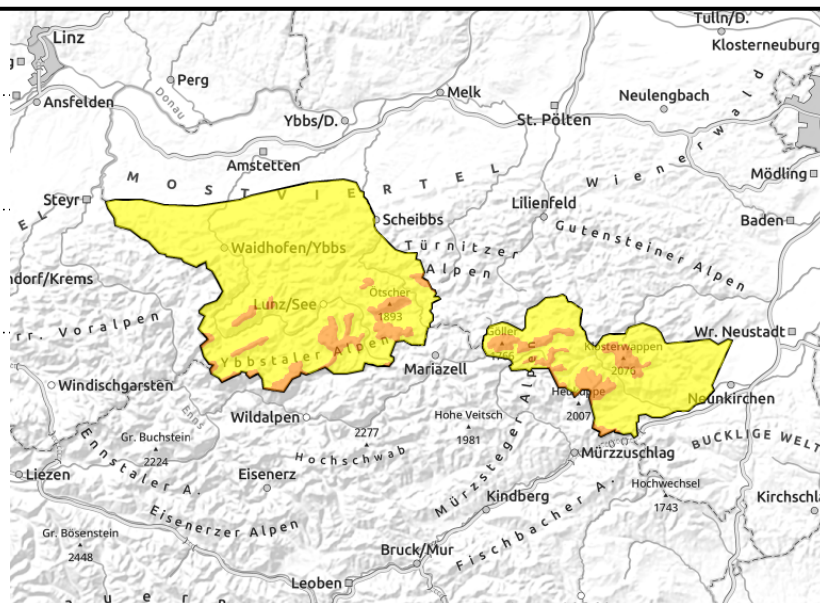
**Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen**



1600 m



exponiertes Gelände ist abgeweht



**Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee in den Hochlagen**

Von den Ybbstaler Alpen über die Gippel-Göller-Region bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht über 1600m erhebliche Lawinengefahr. Durch den anhaltend stürmischen Wind existieren überwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd frische Triebsschneeablagerungen. Es gilt somit Geländeübergänge sowie Rinnen und Mulden und insbesondere deren Einfahrtsbereiche zu beachten. Bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers kann zu einer Schneebrettauslösung führen. Diese können Schattseitig auch in tiefere Schichten durchbrechen. Die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen nimmt mit der Abkühlung ab. Spontane Gleitschneeabgänge aus steilen Wald- und Wiesenböschungen sind weiterhin möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Zeitweise kräftiger Regen (zwischen knapp 50mm in den Ybbstaler Alpen und 25mm im Rax-Schneeberggebiet) hat zwischen Donnerstagabend und Freitagmittag die Schneedecke bis auf ca.1600m an- bzw. durchfeuchtet und destabilisiert. Einige spontane Nassschneelawinen waren die Folge. Die Abkühlung in der Nacht auf Samstag führt in diesen Lagen wiederum zu einer Stabilisierung. In höheren Lagen bildete sich mit dem stürmischen Nordwestwind und Neuschnee frischer Triebsschnee, der innerhalb der Auflage sowie im Übergang zum Altschnee leicht gestört werden kann. Schattseitig existiert zudem ein Altschneeproblem (kantige Kristalle, Schwimmschnee im Bereich des Fundamentes). Feuchte Schmierschichten am Boden können in steilen Bereichen zu Gleitschneerutschen führen.

**Wetter**

Mit einer weiterhin äußerst stürmischen Westströmung existieren am Samstag in den Ybbstaler Alpen vorrangig dichte Wolken, immer wieder fällt Niederschlag. Mehr Chancen auf Auflockerungen gibt es speziell am Vormittag vom Göller ostwärts, hier werden auch geringere Niederschlagsmengen erwartet. Die Schneefallgrenze steigt bis Mittag von anfänglich 900m auf ca. 1200m an und sinkt danach bis zum Abend kontinuierlich bis in Tallagen ab. Die Temperaturen steigen in 1500m bis Mittag auf Werte um den Gefrierpunkt an und sinken bis zum Abend auf -3 Grad. In 2000m nur geringe Temperaturschwankungen bei -5 Grad.

**Tendenz**

Am Sonntag lässt der Wind deutlich nach und es kühlt weiter ab. Das Triebsschneeproblem in höheren

Lagen steht weiterhin im Vordergrund!



**Gefahrenstufen**

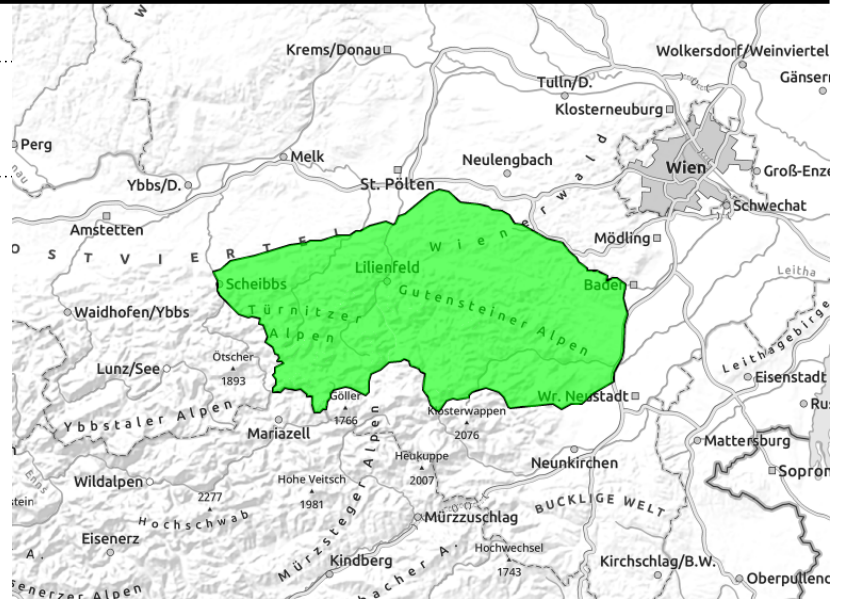
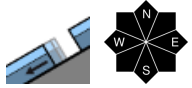


**Exposition**



# 30.01.2021

## Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



## Bei geringer Lawinengefahr vereinzelte Gleitschneerutsche möglich

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht geringe Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht von Gleitschneelawinen aus steilen Wald- und Wiesenböschungen aus. Die Gefahr von Nassschneerutschen nimmt mit der Abkühlung ab.

### Schneedeckenaufbau

Regen bis in Gipfellagen hat die Schneedecke an- bzw. durchfeuchtet und destabilisiert. Kleinere Nass- bzw. Gleitschneerutsche waren die Folge. Mit folgender Abkühlung kann sich die Schneedecke wieder zunehmend verfestigen. Bestehende feuchte Schmierschichten am Boden können in steilen Bereichen zu Gleitschneerutschungen führen. In tiefen Lagen hat der Regen die Schneedecke vollständig weggeschmolzen.

### Wetter

Mit einer weiterhin äußerst stürmischen Westströmung halten sich am Samstag oft dichte Wolken, immer wieder fällt etwas Niederschlag. Chancen auf Auflockerungen gibt es speziell am Vormittag. Die Schneefallgrenze liegt Zumittag bei 1200m und sinkt bis zum Abend kontinuierlich bis in Tallagen ab. Die Temperaturwerte steigen in 1500m bis Mittag auf Werte um den Gefrierpunkt und sinken bis zum Abend auf -3 Grad. In 1000m bis Nachmittag leichte Plusgrade, am Abend sinken sie unter den Gefrierpunkt.

### Tendenz

Am Sonntag lässt der Wind deutlich nach und es kühlt weiter ab. Die Gefahr von Gleitschneeabgängen nimmt vermutlich etwas ab.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

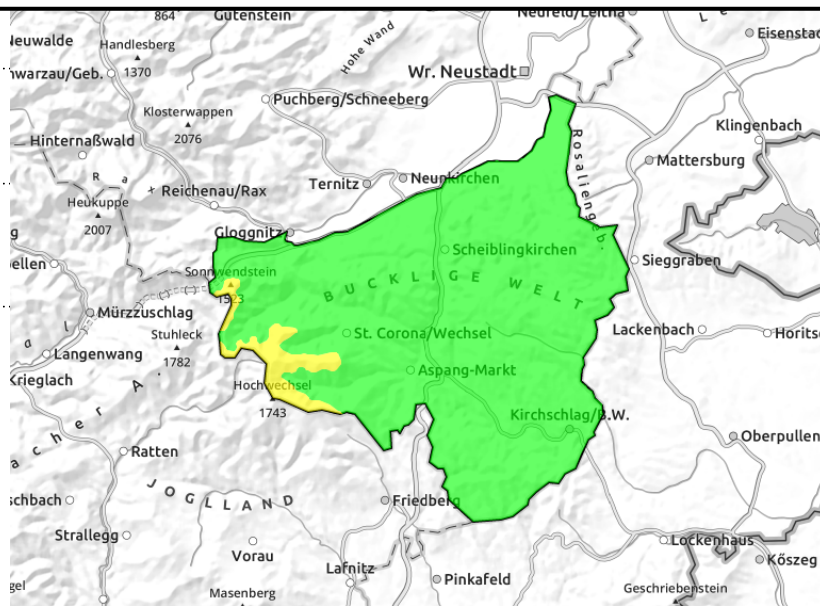
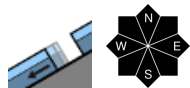
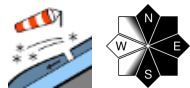
sehr groß

### Exposition





**Semmering - Wechselgebiet**



**Tribschnee sorgt für mäßige Lawinengefahr in hohen Lagen**

In den höheren Lagen des Semmering-Wechselgebietes herrscht mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee, der vor allem in den Expositionen Nord über Ost bis Süd zu beachten ist. Vereinzelt kann eine Schneebrettauslösung bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers erfolgen. Zudem können vereinzelt spontane Gleitschneelawinen aus steilen Wald- und Wiesenböschungen nicht ausgeschlossen werden.

**Schneedeckenaufbau**

Regen (bis 20mm) zwischen Donnerstagabend und Freitagmittag hat die Schneedecke bis in höhere Lagen an- bzw. durchfeuchtet und die Schneedecke destabilisiert. Die Abkühlung in der Nacht auf Samstag führt wiederum zu einer Stabilisierung. In höheren Lagen bildete sich mit dem stürmischen Nordwestwind frischer Tribschnee, der innerhalb der Auflage sowie im Übergang zum Altschnee leicht gestört werden kann. Bestehende feuchte Schmierschichten am Boden können in steilen Bereichen zu Gleitschneerutschungen führen. In tiefen Lagen hat der Regen die Schneedecke vollständig weggeschmolzen.

**Wetter**

Mit einer weiterhin äußerst stürmischen Westströmung halten sich am Samstag oft dichte Wolken, es fällt aber kaum Niederschlag. Chancen auf Auflockerungen gibt es speziell am Vormittag. Die Schneefallgrenze liegt Zumittag auf ca. 1200m und sinkt bis zum Abend kontinuierlich ab. Die Temperaturen erreichen in 1500m Werte um -1 Grad, in 1000m Werte zwischen +1 und +4 Grad.

**Tendenz**

Am Sonntag lässt der Wind deutlich nach und es kühlt weiter ab. Das Tribschneeproblem in höheren Lagen steht weiterhin im Vordergrund!

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

